

[The page contains a large, highly decorative initial letter 'D' at the top, followed by several lines of text in a Gothic script. The text is significantly faded and difficult to read. The initial 'D' is particularly ornate with intricate flourishes.]

Wir **F**riederich **W**ilhelm / von **G**ottes **G**na-
den / **M**arggraff zu **B**randenburg / des **H**eiligen **R**ömischen
Reichs **E**rb-**K**ammerer und **C**hurfürst / in **P**reußen / zu **M**agdeburg / **B**ülich / **E**leve / **B**er-

ge / **S**tettin / **P**ommern / der **C**assuben und **B**enden / auch in **S**chlesien / zu **G**rossen und **J**ägerndorff **H**erzog / **B**urggraff zu **N**ürnberg /
Fürst zu **H**alberstadt / **M**inden und **S**amin / **G**raff zu der **M**arek und **R**avensberg / **H**err zu **R**avensstein und der **L**ande **L**auenburg und **B**ütow **z**c. **E**rbieten
hiermit allen und jeden von **D**om-**C**apitul / **P**rælaten / **G**raffen / **H**errn **K**itterschafft und **S**tädten / auch allen und jeden **B**eambten / **G**erichts-**B**erwaltern und
sämbtlichen **U**nterthanen unsers **H**erzogthums **M**agdeburg und der **G**raffschafft **M**annsfeld **M**agdeburgischer **H**oheit **U**nsern gnädigen **G**ruß / und geben
Ihnen hiermit zu vernehmen / was gestalt **W**ir in erfahrung kommen / daß von unterschiedenen **O**rten **U**nsers **H**erzogthums **M**agdeburg und der **G**raffschafft
Mannsfeld **M**agdeburgischer **H**oheit / **B**ürger / **E**inwohner und andere angefessene **U**nterthanen auffm **L**ande sich mit hinterlassung ihrer **H**äuser und **I**mmobili-
en / welche **S**ie vorher mit ziemlichen **S**chulden beschweret / heimlich weg und unter andere **H**errschaft und **G**ebiete / sonderlich aber an die durch die eine zeitlang
gewütete **P**estseuche von **M**enschen guten theils ausgeleerte **O**rter begeben sollen / welches dann in **U**nsern **S**tädten / **A**emtern und **G**erichten grosse **U**ngelegen-
heit und **U**nrichtigkeit verurhsachet / und **W**ir dergleichen einreisen zu lassen keines weges gestatten können / dannenhero gebieten und befehlen **W**ir / krafft dieses
Männiglich / das **N**iemand aus erwehnten **U**nsern **H**erzogthumb und der **G**raffschafft **M**annsfeld **M**agdeburgischer **H**oheit sich ferner unterziehen soll / ohne
Vorwissen und **E**rlaubnis der **O**brigkeit jedes **O**rts sich heimlich weg und unter andere **H**errschaft und **G**ebiete zu wenden / das seinige verwüstet und unange-
bauet / zumahl mit **S**chulden beschweret / liegen zu lassen / und da ein oder ander diesem **U**nsern **V**erbot zuwider handeln möchte soll derselbe / so bald unsere **B**eamb-
ten oder die **U**nter-**O**brigkeit und **G**erichte jedes **O**rts davon **N**achricht erhalten feste und **U**ns zur **B**estrafung nahmhafft gemacht werden ; **U**nd weil bey je-
tigen noch anhaltenden geschwinden **L**äufften durch des ab und hin und wiederziehen des **G**esindes an **K**nechten und **M**ägden / zumahl von denen **Z**enigen **O**r-
ten / da die leidige **C**ontagion grassiret und noch nicht gänzlich nachgelassen / grosse **G**efahr und **B**erbreitung des **P**est-**ü**bels zuvermuthen ; **U**ß befehlen und **G**e-
bieten **W**ir euch aus **L**andes-**F**ürstl. **M**acht und **G**ewalt ernstlich / daß uff instehenden **M**ichæelis oder **A**llerheiligen / **M**artini oder **W**einachten weder **K**necht noch
Magd von ihren jetzigen **H**errn oder **F**rauen / wenn **S**ie dieselben länger in **D**iensten behalten wollen / ungeachtet **S**ie sich albereit an andere **O**rte vermiethet / nicht
abziehen sondern umb das vorige **L**ohn / bis negstkünftige **O**stern oder **W**alpurgis in ihren vorigen **D**iensten / bey **V**ermeidung **B**efängnis und nach befinden gar
Leibesstraffe / treulich beharren / auch die **Z**enigen / so darauf **N**iet / **G**eld weggegeben / dasselbe solchen fals wieder anzunehmen / schuldig seyn sollen / und wird jeder
Hauswirth hierdurch **L**andes-**V**äterlichen **S**orgfalt ermahnet / sich selbst wohl für zusehen und zubüten daß keiner einen **K**necht oder **M**agd / ob er gleich den oder
dieselbe besprochen / mit dessen **L**ade und **G**eräthe aus einem inficirt gewesenen **H**ause / **D**orffe oder **S**tadt in sein noch reines **H**aus auf und annehme / und da-
durch sich und die **S**einigen in **G**efahr setze : **S**olte sich aber dennoch ein oder der andere gelüsten lassen aus **E**igennuß und daß er etwan dergleichen **G**esinde
umb einen geringen **L**ohn bekommen könnte / hierwieder zu handeln und entstünde dadurch ein **U**nglück in einem **H**ause / **S**tadt oder **D**orffe / soll jedes **O**rts **O**brig-
keit **M**acht haben / daruff gebührend zu inquiriren und die **U**bertretere gleich denen / so mobilien aus inficirten **O**rten geholet / **I**nhalts unsers **M**andati / de dato
Cölln an der **S**pree / den 1. **J**ulii / **A**. **C**. uff eingeholtes **E**rkantniß abzustraffen / **W**ornach sich männiglich zu seinem eigenen **B**esten zu achten / auch vor **S**chimpff
und **S**chaden zu hüten hat. **D**aran geschicht auch unser ernstest **W**ille und **M**einung / **U**hrkundlich mit **U**nsern in dem **H**erzogthumb **M**agdeburg verordnetem
Regierungs-**S**ecret bedruckt / und geben **S**chloß-**S**albe / den 8. **A**ugusti / **A**nno 1682.

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

Am Ende der Welt

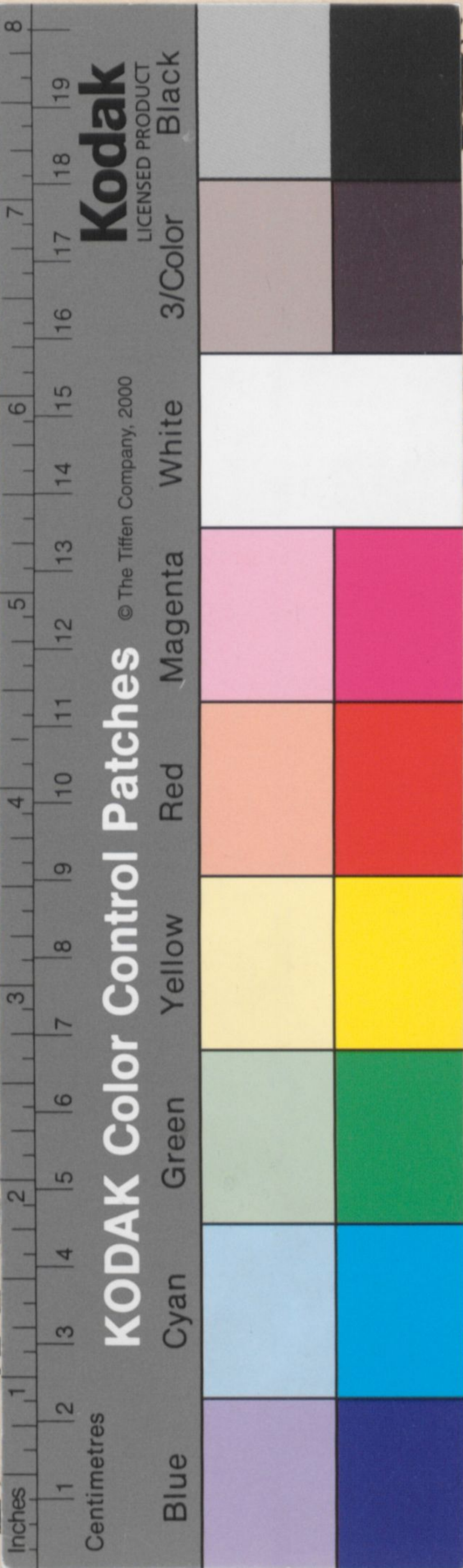
Am Ende der Welt

Am Ende der Welt





Fürst zu Halberstadt/Min
 hiermit allen und jeden von
 sämtlichen Unterthanen u
 Ihnen hiermit zu vernehme
 Mannsfeld Magdeburgis
 en/welche Sie vorher mit z
 gewütete Pestseuche von M
 heit und Vnrichtigkeit veru
 Männiglich/das Niemand
 Vorwissen und Erlaubnis
 bauet/zumahl mit Schuli
 ten oder die Vnter-Obrigk
 tigen noch anhaltenden ges
 ten/da die leidige Contagio
 bieten Wir euch aus Landes
 Magd von ihren jezigen H
 abziehen sondern umb das
 Leibesstraffe/treulich beha
 Hauswirth hierdurch Lan
 dieselbe besprochen/mit des
 durch sich und die Seinigen
 umb einen geringen Lohn b
 keit Macht haben/darauff
 Golln an der Spree/den 1.
 und Schaden zu hüten hat
 Regierungs-Secret bedrud



ch Wilhelm
 ff zu Branden
 rer und Churfürst/in
 uben und Wenden/auch in Schle
 Marek und Ravensberg/Herr zu
 ffen/Herrn Ritterschafft und S
 burg und der Graffschafft Mann
 ng kommen/das von unterschied
 here und andere angesessene Vnter
 heimlich weg und unter andere
 te Orter begeben sollen/welches d
 einreisen zu lassen keines weges g
 ogthumb und der Graffschafft M
 eimblich weg und unter andere
 und da ein oder ander diesem unse
 von Nachricht erhalten feste und
 und hin und wiederziehen des
 ich nachgelassen/grosse Gefahr un
 rnstlich/das uff instehenden Mich
 ieselben länger in Diensten behalt
 Ostern oder Walpurgis in ihren
 af Miet-Geld weggegeben/dasse
 ahnet/sich selbst wohl für zusehen
 m inficirt gewesenen Hause / D
 aber dennoch ein oder der andere g
 andeln und entstünde dadurch ein
 e Ubertretere gleich denen/so mob
 antniß abzustraffen / Wornach
 rnster Wille und Meinung / Uhr
 den 8. Augusti, Anno 1682.